

# SYSTEMISCHE BERATUNG

QUALIFIZIERUNG ZUM MASTERCOACH/SENIORCOACH  
*zertifiziert nach den Standards der DGfC*

INFORMATIONEN UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

## DEINE WEITERBILDUNG AM MEER\*



**S I E B E N M O D U L E**

**E I N J A H R U N D V I E R M O N A T E**

**AB 15. MAI 2025**



*\* im Kunze-Hof in Seefeld am Jadebusen (mehr dazu in dieser Broschüre)*

**Dipl.-Betriebswirt THOMAS SCHLEIKEN**

Systemischer Organisationsberater SWF  
Seniorcoach DGfC - Lehrcoach DGfC / Coach DFC / Certified Coach RTC

Hinter der Wallhecke 63 | D – 27777 Ganderkesee

Telefon: 04223/925934 | eMail: [schleikentcc@t-online.de](mailto:schleikentcc@t-online.de)

[www.thomas-schleiken.com](http://www.thomas-schleiken.com)

aus den Inhalten der Weiterbildung

**BIG FIVE FOR LIFE**  
**SYSTEMDENKEN**  
**SYSTEMISCHE STRUKTURAUFSTELLUNGEN**  
**METANOIA**  
**GRUPPENPROZESSE**  
**CHANGEMANAGEMENT**  
**SYSTEMISCHES KONFLIKTMANAGEMENT**  
  
UND ANDERES MEHR...

# SYSTEMISCHE BERATUNG

## QUALIFIZIERUNG ZUM MASTERCOACH/SENIORCOACH

*zertifiziert nach den Standards der DGfC*

### INFORMATIONEN UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

#### **Systemische Beratung – Coaching – Mastercoaching**

In der sich wandelnden Gesellschaft verändern sich ebenfalls die Anforderungen an Coaches, damit sie Menschen und Organisationen in ihren Veränderungsprozessen angemessen und wirksam begleiten können. Mastercoaches sehen sich in diesem Zusammenhang mit neuen Rollen, Erwartungen und Verantwortungen konfrontiert. Auch sind sie aufgefordert, sich stetig selbst weiter zu entwickeln und zu lernen. Und sie werden zum Gestalter, Wegbereiter und Visionär gegenüber dem herrschenden Mainstream in einer sich transformierenden Welt.

Die Systemische Beratung ist im Reigen der Beratungsansätze heute weitgehend Standard. Diese Weiterbildung zum/zur Mastercoach/Seniorcoach DGfC orientiert sich als Aufbauqualifizierung an der Vertiefung und Spezifizierung von Handlungskompetenzen. Das systemische Denken und Handeln ist dabei die wesentliche Leitmatrix. Gleichsam vermittelt es die damit einhergehenden vielfältigen Kompetenzen für die Beratung/für das Coaching.

Zu diesen Kompetenzen zählen insbesondere auch die Kompetenzfelder, Sozialkompetenz (Selbstkompetenz, Interaktionskompetenz, Profilentwicklung) sowie Fachkompetenz (Theoriekompetenz und Interventionskompetenz).

In dieser Weiterbildung zum/zur Mastercoach/Seniorcoach erarbeitest du dir die Fähigkeit, größere Organisationszusammenhänge zu verstehen, dich darin zu orientieren und komplexe soziale Systeme (Leitungsrollen, Projekte, Organisationen) sinnvoll zu begleiten. Auch erarbeitest du dir ein tieferes Verständnis des Menschseins, der systemischen Kopplung zwischen Menschen und Organisationen sowie ihren untergeordneten Einheiten. Ziel ist die Entwicklung von Coaching-Strategien für die Einzel-, Team-, Gruppen- und Organisationsberatung sowie die Befähigung zum Lehrcoaching. Ein besonderes Qualitätsmerkmal dieser Weiterbildung ist die Erstellung eines individuellen Meisterstücks. Bei der Vermittlung der Methoden geht es dabei im Kern um deine kontinuierliche Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung als Coach.

Impulsvorträge und Diskussionen zu den theoretischen Konzepten liefern das grundlegende Rüstzeug. Du reflektierst konkrete Fälle aus der Alltagspraxis und erkundest die Methoden praktisch. Das erlebnis- und erfahrungsorientierte Lernen steht dabei stets im Vordergrund.

#### **Inhalte der Weiterbildung**

Diese Weiterbildung basiert auf drei zentralen Aspekten: Vertiefung, Erweiterung und Befähigung zum Lehrcoaching.

##### **Vertiefung**

Hier findet eine Vertiefung der Perspektiven und Kompetenzen statt in den folgenden Bereichen

- Rolle und Funktion als Master-/Seniorcoach
- vertiefende Aspekte des systemischen Managements und der systemischen Beratung
- ergänzende Perspektiven systemischer Strukturaufstellungen
- Konzeption und Gestaltung von Lehr-/Lernsettings aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive
- Erweitern des Handlungsspielraums durch das Erkunden weiterführender Interventionstechniken und methodischer Zugänge

##### **Erweiterung**

Hier findet eine Erweiterung der Perspektiven und Kompetenzen statt in den folgenden Bereichen

- Mehrpersonensettings, d. h. Settings in komplexeren sozialen Systemen
- Entwicklung der Fähigkeit zur Gestaltung unterschiedlicher Coachingsettings und Lehr-/Lernsettings mit verschiedenen Fokuspunkten
- Entwicklung der Fähigkeit im Umgang mit verschiedenen Ausprägungen von Organisationen
- Changeprozesse und deren Begleitung
- Entwicklung der Rolle(n) und der Befähigung zum Lehrcoaching sowie Lehrcoaching als Beobachtung dritter Ordnung
- Ethik in Beratung/Coaching sowie im Management

##### **Befähigung Lehrcoaching**

Diese Weiterbildung befähigt und berechtigt dich, als Lehrcoach und/oder als Weiterbilderin/Weiterbildner gemäß den Standards der DGfC tätig zu werden. Die im Kurs erworbene Befähigung zum Lehrcoaching dient der Erweiterung von Handlungskompetenzen u. a.:

- in der Begleitung der zukünftigen Coaches hin zur Definition einer neuen Profession und damit einhergehend neuer Handlungskompetenzen
- im Lehren der Profession
- in der Unterstützung, Expertise im Coaching praktisch umzusetzen und fruchtbar zu machen
- in der Begleitung der zukünftigen Coaches bei der Positionierung auf dem Beratungsmarkt

## Meisterstück

Das „Meisterstück“ ist ein individuelles Vorhaben, mit dem du dein Selbstverständnis als Master-/Seniorcoach darstellst. Du zeigst damit auch deine besondere Fähigkeit in der Prozessgestaltung (vom Erstgespräch bis zur Evaluation) sowie im professionellen Reflektieren von Coachingprozessen. Im Kolloquium am Ende der Weiterbildung erfolgt damit einhergehend die Präsentation und der Fachaustausch zu einem Coachingschwerpunkt mit Kompetenzfeedback durch Kursleitung und die Gruppenmitglieder.

## Seminarort

Seminarhotel Kunze-Hof, Deichstraße 16-18, 26937 Stadland-Seefeld

Der Kunze-Hof liegt inmitten des Weltnaturerbes Wattenmeer. Am südwestlichen Jadebusen gelegen versprüht er den Charme eines vom Inhaber mit Herzblut geführten Betriebes. Die lichtdurchströmten und freundlich eingerichteten Tagungsräume bieten alles, was eine gute Lernatmosphäre braucht.

Der Blick geht ins Weite. Der alte Baumbestand verläuft in die großflächige Wiesenlandschaft der Küste. Die Weite der Natur, verbunden mit dem Komfort in nächster Nähe - das ist Lernen und Wohnen im Kunze-Hof. Als Gast fühlst du dich unweigerlich eingeladen zu verweilen und den Geist streifen zu lassen. Die Seele holt Luft. In der Bar ist Entspannen angesagt. Hier kannst du dich unterhalten oder einfach abschalten in kultivierter Atmosphäre.

Kleine Ausflüge in die nähere Umgebung des Wattenmeeres ermöglichen dir inspirierende Eindrücke zu dieser außergewöhnlichen Landschaft. Sei es die Mühle in Seefeld, das einzig noch erhaltende schwimmende Außenmoor, Strandabschnitte, Deichlandschaften, Küste und Weite sind besondere Lernbegleiter. Auf Wunsch stehen Fahrräder zur Verfügung.

Die Anreise mit dem Zug ist möglich, mit dem Auto empfehlenswert. Informationen zum Kunze-Hof unter [www.kunze-hof.de](http://www.kunze-hof.de).

## Leitung der Weiterbildung

**Thomas Schleiken** ist der Kopf hinter "Thomas Schleiken – Training | Coaching | Consulting" und hinter BLIND LEMON RECORDS. Thomas Schleiken ist Dipl.-Betriebswirt, systemischer Organisationsberater SWF, Seniorcoach + Lehrcoach DGfC, Coach DFC und Certified Coach RTC. Er arbeitet seit fast 30 Jahren als systemischer Organisationsberater, Trainer und Coach in privatwirtschaftlichen Betrieben, Behörden und NPO. Als CEO von BLIND LEMON RECORDS und Musiker resonieren zudem musische, kreative sowie auch unternehmerische Aspekte in seiner Arbeit.

## Der Fahrplan durch das Curriculum<sup>1</sup>

Module	Themen
<b>Modul 1</b> 15.05.25 - 17.05.25	<p>Besser coachen mit <b>Systemtheorie</b> – Review zu den wichtigsten Aspekten des systemischen Denkens</p> <p><b>Anfangssituationen in Gruppenprozessen</b></p> <p><b>Big Five for Life</b> und mein <b>Overarching Purpose</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der neue Blick aufs Leben</li> <li>• das Entwickeln einer persönlichen Vision</li> <li>• sich auf den Weg machen</li> <li>• Erfüllung finden</li> </ul> <p>Ausblick auf Curriculum, Lehrcoaching, Peergroups, sonstiges Lernumfeld, Meisterstück; die Big Five in der Gruppe</p> <p>Dieses Modul bietet im Wesentlichen ein Freshup und eine Erweiterung des Handlungsrahmens</p>
<b>Modul 2</b> 14.08.25 - 16.08.25	<p><b>Systemische Aufstellungspraxis im Kontext von Organisationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Revisiting „klassische“ systemische Aufstellungen (systemdynamische Grundlagen)</li> <li>• Systemgesetze und typische Anliegen in Wirtschaft, Verwaltung, NPO (1): Inhaberwechsel, fühlen statt handeln, Teamkonflikte etc.</li> </ul> <p>Arbeiten mit <b>Werten</b> und <b>Prinzipien</b> zur Selbstführung und im Coaching</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Prinzipien des Erfolgs</b></li> <li>• für das Leben allgemein und</li> <li>• für die Profession, insbesondere Führung, Beratung, Coaching</li> </ul> <p>Die Fokussierung für den Alltag operationalisieren</p> <p><b>Lehrcoaching</b> - Inwieweit betreiben wir Lehre, inwieweit Coaching?</p> <p>Reflexion der Arbeit an den Entwicklungsprojekten, Resonanzen und Anreicherungen</p> <p>Dieses Modul bietet ein Freshup sowie eine Vertiefung und eine Erweiterung des Handlungsrahmens</p>

<sup>1</sup> Die prozessorientierte Ausrichtung des Curriculums kann Änderungen im Ablauf mit sich führen.

Module	Themen
<b>Modul 3</b>	<b>Übergänge in Gruppenprozessen zwischen Willkommen und Abschied</b>
13.11.25 - 15.11.25	<p><b>Systemische Aufstellungspraxis im Kontext von Organisationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>typische Anliegen in Wirtschaft, Verwaltung, NPO (2): Rolle, Delegation, Kompetenzen, professionelle Beziehungen, Prozesse etc.</li> </ul> <p>Führen und beraten/coachen in <b>verschiedenen Organisationsformen</b>, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Projektorganisationen und agile Frameworks</li> <li>Netzwerkstrukturen und Ideen-Meritokratie</li> <li>Entscheidungsnetzwerke und das Arbeiten mit Entscheidungsprämissen</li> </ul> <p>Verschiedene Zugänge für Erfüllung im Leben</p> <p>Reflexion der Arbeit an den Entwicklungsprojekten, Resonanzen und Anreicherungen</p> <p>Dieses Modul bietet eine Vertiefung und eine Erweiterung des Handlungsrahmens</p>
<b>Modul 4</b>	<b>Changeprozesse</b> und deren Begleitung
05.02.26 - 07.02.26	<ul style="list-style-type: none"> <li>das Identifizieren sogenannter vergifteter Aufträge</li> <li>Modelle zum Changemanagement, insbesondere „die fünfte Disziplin“ (MIT) und „die Methodik ganzheitlichen Problemlösens“ (St. Gallen)</li> <li>verschiedene Rollen im Changeprozess im Zusammenhang zum und Zusammenspiel mit Coaching</li> <li>Implementation von Coaching als Konzept der Personalentwicklung</li> <li>die Arbeit in und mit Workshops</li> </ul> <p><b>Systemische Aufstellungspraxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>typische Anliegen im Beratungskontext (Berater beraten)</li> </ul> <p><b>Metanoia</b> (1) - Mit Dankbarkeit und Mitgefühl zur Selbstreflexion und -erneuerung</p> <p>Reflexion der Arbeit an den Entwicklungsprojekten, Resonanzen und Anreicherungen</p> <p>Dieses Modul bietet eine Vertiefung und eine Erweiterung des Handlungsrahmens</p>
<b>Modul 5</b>	<b>Systemisches Konfliktmanagement</b>
23.04.26 - 25.04.26	<ul style="list-style-type: none"> <li>das Modell der Eskalationsstufen</li> <li>Systemgrößen und Konfliktinterventionen</li> <li>Heidelberger Modell, Glasl-Konzept und Aspekte des Harvard-Konzepts</li> <li>Beratung/Coaching und die damit einhergehenden Interventionen</li> </ul> <p><b>(Lehr-) coaching: Briefe</b> als Werkzeug (nicht nur) zum Transfer</p> <p><b>Abschlussvorbereitungen Curriculum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung auf Abschlussarbeit (Meisterstück)</li> <li>Vorbereitung auf Abschlusspräsentation</li> <li>meine und unsere Big Five mit Blick auf die Meisterstücke</li> </ul> <p>Reflexion der Arbeit an den Entwicklungsprojekten, Resonanzen und Anreicherungen</p> <p>Dieses Modul bietet im Wesentlichen eine Erweiterung des Handlungsrahmens</p>
<b>Modul 6</b>	<b>Abschlüsse und Transfer in Gruppenprozessen</b>
02.07.26 - 04.07.26	<p>Meine <b>Haltung als Lehrcoach</b> und Lehrcoaching als Bestandteil der Qualitätsentwicklung in der DGfC</p> <p><b>Metanoia</b> (2) – kleine systemische Werkzeuge zur Selbsterneuerung</p> <p>Mein und unser Abschluss – Übergang und Übergänge – (Neu-)Anfänge</p> <p>Reflexion der Arbeit an den Entwicklungsprojekten und Anreicherungen</p> <p>Dieses Modul bietet im Wesentlichen eine Erweiterung des Handlungsrahmens</p>
<b>Modul 7</b>	<b>Evaluation</b>
27.08.26 - 29.08.26	<ul style="list-style-type: none"> <li>Evaluation von Gruppenprozessen</li> <li>Evaluation und Qualitätssicherung von (Lehr-) Coachingprozessen</li> </ul> <p><b>Kolloquium</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation und Fachaustausch zu einem Coachingschwerpunkt und in Bezug auf meine Big Five</li> <li>Kompetenzfeedback durch Kursleitung und die Gruppenmitglieder</li> <li>ggf. Austausch mit Lehrcoaches</li> <li>Zertifikatübergabe</li> <li>Transfer und Abschluss einschließlich Vernetzung innerhalb der DGfC und darüber hinaus</li> </ul> <p>Dieses Modul bietet eine Erweiterung des Handlungsrahmens, den Abschluss der Weiterbildung sowie den Übergang ins Neue...</p>

Die **Seminarzeiten** der Module sind:

Donnerstag	Freitag	Samstag
13:00 – 15:00 Uhr – Block 1	09:00 – 10:30 Uhr – Block 1	09:00 – 10:30 Uhr – Block 1
15:20 – 17:00 Uhr – Block 2	10:50 – 12:30 Uhr – Block 2	10:45 – 12:30 Uhr – Block 2
17:15 – 18:30 Uhr – Block 3	15:30 – 17:00 Uhr – Block 3	13:30 – 15:30 Uhr – Block 3
19:30 – 21:00 Uhr – Block 4	17:15 – 18:30 Uhr – Block 4	
	19:30 – 21:00 Uhr – Block 5	

### Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme an dieser Weiterbildung gelten die folgenden, mit der Anmeldung nachzuweisenden Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Ausbildung entsprechend DQR (Deutsche Qualitätsrichtlinien)
- mindestens 5-jährige Berufserfahrung in den Feldern Beratung, Leitung und/oder Bildung; der Umfang dieser Tätigkeit muss mindestens dem einer Viertelstelle entsprechen; langjährige Erfahrung mit geringerem Stellenanteil im gleichen Gesamtumfang kann anerkannt werden
- soziale Kompetenz und die Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Mindestalter: 32 Jahre
- Erfahrungen als Coachee im Umfang von mindestens 20 Einheiten à 90 Minuten
- 100 selbst erteilte Coachingeinheiten à 90 Min in unterschiedlichen Settings (Einzel-, Team-, Gruppencoaching) in den vergangenen 5 Jahren. Die Lerneinheiten aus der Coachingqualifizierung können angerechnet werden
- vollumfänglicher Abschluss der Qualifizierung zum Coach nach den Standards der DGfC oder Nachweis einer mindestens gleichwertigen Qualifizierung
- Die Teilnahme an einer Mastercoach/Seniorcoachqualifizierung ist zwei Jahre nach Abschluss der Grundqualifizierung „Coach DGfC“ möglich; diese „Praxiszeit“ kann bei Vorliegen langjähriger Praxiserfahrung verkürzt werden
- *Über mögliche Ausnahmen befindet der Zertifizierungsausschuss der DGfC.*

Die Weiterbildung ist zertifiziert nach den **Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching (DGfC)** zur Qualifizierung von Mastercoaches / Seniorcoaches und berechtigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss und in Verbindung mit der Mitgliedschaft in der DGfC den Titel „**Mastercoach / Seniorcoach (DGfC)**“ zu führen. Diese Weiterbildung entspricht ebenfalls den Standards der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB).

### Anforderungen in der Weiterbildung

- 150 UE Kurszeiten, 48 UE Kollegiale Lerngruppe an mind. 6. Tagen außerhalb der Weiterbildungsmodul, 100 UE Einzelarbeit für Praxisaufgaben sowie für die Erstellung der Abschlusspräsentation und der Abschlussarbeit
- 30 Einheiten zu je 90 Minuten selbst erteiltes Coaching
- 25 Einheiten zu je 90 Minuten Lehrcoaching, davon mindestens 10 Sitzungen im Einzelsetting
- 100 UE Einzelarbeit für Praxisaufgaben, Lektüre sowie Erstellung der Abschlusspräsentation u. der Abschlussarbeit
- „Meisterstück“ (schriftliche Abschlussarbeit)
- Kolloquium : Präsentation u. Fachaustausch zu einem Coachingschwerpunkt mit Kompetenzfeedback durch Kursleitung und Gruppenmitglieder

Eigene Coachingpraxis, Lehrcoaching sowie Kollegiale Gruppensitzungen begleiten die Weiterbildung zeitlich.

*Fehlzeiten im Umfang von 10% werden ausschließlich bei den Kurstagen und bei der Kollegialen Coachinggruppe toleriert.*

### Kursgebühr

Die Kursgebühr beträgt 3.570,- Euro inkl. Mehrwertsteuer. Im Preis enthalten sind die Kursunterlagen sowie digitalisierte Protokolle der einzelnen Module. Die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung im Kunze-Hof fallen zusätzlich an und sind obligatorisch. Ebenfalls hinzu kommen die Kosten für das Lehrcoaching, die direkt mit den Lehrcoaches abgerechnet werden.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über den gesonderten Bogen „Verbindliche Anmeldung zur Weiterbildung“.



### KONTAKT

## Dipl.-Betriebswirt THOMAS SCHLEIKEN

Systemischer Organisationsberater SWF  
Seniorcoach DGfC - Lehrcoach DGfC / Coach DFC / Certified Coach RTC

Hinter der Wallhecke 63 | D – 27777 Ganderkesee

Telefon: 04223/925934 | eMail: [schleikentcc@t-online.de](mailto:schleikentcc@t-online.de)

[www.thomas-schleiken.com](http://www.thomas-schleiken.com)